

Louis-Joseph Lebret OP.

DAS WUNDERBARE
GEHEIMNIS DER LIEBE

Verlag Styria

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Erster Teil

Die Liebe zu Gott hat keine Grenzen. 11

1. Jeder wird von der Liebe bewegt	13
2. Von der egoistischen Liebe zur Freundschaft	15
3. Das Erwachen zur unendlichen Liebe	16
4; Gott, erster Gegenstand unserer Liebe	17
5. Gott, unser Freund.	20
6. Die Zustimmung zu Gott.	22
7. Meine Liebe ist unendlich.	24
8. Die Liebe zu Gott kannjimmer wachsen	25
9. Die Sünde ist die Verweigerung der Liebe.	27
10. Wenn ich sage: »Ich liebe Gott« und dabei aufrichtig sein will	29
11. Aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und aus deinem ganzen Gemüt	31

Zweiter Teil

Die alles umfassende Liebe zur Menschheit 37

12. Wenn ich Gott liebe, liebe ich mich, selbst	39
13. Wenn ich Gott liebe, dann liebe ich sogar meinen eigenen Leib	41

14. Die liebende Begegnung der Menschheit	42
15. Die Welt leidet vor allem durch den Mangel an Liebe	44
16. Wenn ich Gott liebe, werde ich vor dem Elend der Menschheit von Angst erfaßt	47
17. Es gibt eine Ordnung der brüderlichen Liebe . . .	49
18. Die unendliche Ausdehnung der Liebe.	52
19. Jene, die ich in dir, Herr, geliebt habe.	54
20. Wir müssen uns dessen bewußt werden, daß wir der böse Reiche sind.	56
21. Die reichen Völker sind arm. an Liebe.	58
22. Die armen Völker lieben sich falsch.	59
23. Das Bedürfnis nach einer "unermesslichen Liebe . . .	61
24. Das Verständnis für die Bedürfnisse der anderen er- werben.	63
25. Die wunderbare Geschichte der Liebe.	65
26. Die Liebe ist der Antrieb zum universellen mensch- lichen Aufstieg.	69
27. Die christliche Familie, Schule der Liebe.	72
28. Die Liebe treibt jene, die am meisten lieben, über die ganze Welt	74
29. Die Kultur der Liebe beginnt erst.	76
30. Die Tatsache, die Menschen zu lieben, »damit sie in Gott seien«, hindert nicht, sie zu lieben, damit sie mehr Menschen seien.	78
31. Das Geschenk für Gott ist eine schönere Erde durch eine schönere Menschheit.	80

Dritter Teil

<i>Die schmerzvolle Entfaltung des Christen in der Liebe.</i>	<i>83</i>
32. Gott will die menschliche Entfaltung.	85
33. Niemals hat der Mensch so sehr wie heute danach gestrebt, mehr wert zu sein.	88

34. Das Gebot der Liebe ist der Wegweiser zu einem wertvolleren Sein	90
35. »Liebe und tue, was du willst«	92
36. »Wenn du dennoch mit Christus leidest«	94
37. Wenn du dich selbst hingegen hast, dann höre, was Gott dir sagt.	96
38. Die Liebe, die höchste Entfaltung des Menschen, hat ihren Ursprung in der Menschwerdung und in der Erlösung.	98
39. Jesus hat die Menschheit in seinem Herzen zusammengefaßt.	100
40. In die unendliche Barmherzigkeit Jesu eintreten	102
41. Jesus hat aus Liebe zur Menschheit die Fähigkeit zu leiden ausgeschöpft.	103
42. Das Kreuz in unserem Fleisch	106
43. Jesus hat dem Leiden seinen Wert gegeben	107

Vierter Teil

Die Hindernisse für das Wachstum in der Liebe HI

44. Es ist schwierig, die Freiheit der Liebe zu erreichen	113
45. Die Bindung an das Haben.	114
46. Das Nicht-Beherrschen des Fleisches.	118
47. Das Sich-Vordrängen	124
48. Die Welt	127
49. Die Zurücknahme der begonnenen Hingabe	129
50. Die Dauer des Bemühens.	131
51. Die Teufel.	133
52. Die gebieterische Pflicht aktiver Läuterungen	136
53. Gott, habe Mitleid mit meiner Schwachheit	139
54. Gottes Antwort	141
55. Die Nacht des Gefühls.	143
56. Die Nacht des Geistes	146
57. Das Wachstum durch die Demut *F.	147

Fünfter Teil

<i>Das Leben in Fülle mit Gott und der Menschheit</i> . . . . .	.151
58. Das erste Erwachen zum Göttlichen . . . . .	.153
59. Die erste brüderliche Liebe. . . . .	.155
60. Die ersten großen Aufschwünge zu Gott . . . . .	.157
61. Das Erlernen der vollständigen Hingabe . . . . .	.158
62. Wie man das göttliche Leben atmet . . . . .	.161
63. Die wachsende Aufrichtigkeit in der Hingabe . . . . .	.162..
64. Die leidenschaftliche Liebe zur Wahrheit . . . . .	.164
65. Die Gnade einer sehr großen Barmherzigkeit . . . . .	.167'
66. Der vorbehaltlose Einsatz. . . . .	.169
67. Das Gebet ist wie ein Brüllen. . . . .	.171
68. Wachsen in der innigen Freundschaft Christi . . . . .	.173
69. Die Messe gibt dem ganzen Leben seine Ausrichtung . . . . .	.176
70. In der Welt, ohne von der Welt zu sein . . . . .	.179
71. Universell mit der katholischen Kirche. . . . .	.182
72. Die völlige Hingabe an die größte Liebe . . . . .	.185
73. Sich hineinwerfen in das Unbekannte Gottes . . . . .	.186
74. Die Vereinigung mit Gott. . . . .	.188
75. Maria oder die Fülle der Liebe . . . . .	.190